



Planbesprechung – Einsatz BMA



45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Lagebilder
- Lernanwendung BMA

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).

Planlage

Der Ausbilder oder die Ausbilderin stellt folgendes Szenario mit Hilfe der Lagebilder dar:

In einem Gebäude hat eine BMA ausgelöst. Der Gruppenführer geht mit dem Angriffstrupp zum FAT und erkundet. Der Trupp wird mit Laufkarte in den entsprechenden Bereich zur Erkundung vorgeschickt.

Im entsprechenden Raum findet der Trupp einen Entstehungsbrand vor und beginnt die Brandbekämpfung. Zur Sicherheit lässt der Gruppenführer eine trockene Steigleitung einspeisen und einen Löschangriff im Gebäude vorbereiten.



Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Planlage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - rüsten sich als Trupp zur Erkundung bei einem ausgelösten Brandmelder aus.
 - gehen als Trupp zur Erkundung beim Einsatz Brandmeldeanlage vor und nutzen Laufkarten zur Orientierung.
 - erkennen bei der Erkundung unterschiedliche Meldertypen (Rauch- oder Wärmemelder, Lichtschrankenrauchmelder, RAS Rauchansaugsystem, Handknopfmelder)
 - bauen den Löschangriff von einem Wandhydranten Typ F auf (inkl. Sicherheitstrupp).
 - speisen eine Steigleitung (trocken) ein.
 - bauen einen Löschangriff von der Entnahmestelle einer Steigleitung auf (inkl. Sicherheitstrupp).

- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe? (Metaplankarten mit vorhandenen Kompetenzen aufhängen)
 - Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen herstellen
 - Atemschutzgeräte tragen
 - Atemschutzdokumentation bzw. Atemschutzüberwachung durchführen
 - Mobiler Rauchverschluss setzen
 - Lüftervornahme
 - Ventilationskanal sichern
 - Einsatzstellenhygiene beachten
 - arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.
 - Kommunikation mit Funkgeräten gemäß FwDV 810.

- Welche Gefahren für uns als Einsatzkräfte, sonstige Personen oder Gegenstände erkennen wir in der Lage?
 - Atemgifte



- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Atemschutz

Information

- Die Ausbilderin oder der Ausbilder begleitet die Diskussion und ergänzt gegebenenfalls die Ergebnisse.
- In einem Unterrichtsgespräch gibt sie oder er den Teilnehmenden Informationen zu den erkannten Gefahren der Einsatzstelle.
- In der **Lageanwendung BMA** befinden sich im Szenario „Rauchansaugsystem“ mehrere Modelle für Löschwasserbereitstellung im Gebäude, um sie den Teilnehmenden zu präsentieren und zu erläutern.
- In der Lageanwendung BMA werden mehrere Meldertypen dargestellt, die vorbereitend oder ergänzend zur Methode „Kartenkunde BMA“ präsentiert werden können.

Auswertung

Die Ausbilderin oder der Ausbilder sammelt die Ergebnisse und hält sie auf Metaplankarten für den Verlauf der Lernsituation fest.

Die Karten werden in eine Tabelle einsortiert. Die Tabelle besteht aus den Spalten

- Welche Kompetenzen benötigen wir noch?
- Welche Kompetenzen haben wir bereits?
- Welche Gefahren haben wir erkannt?

Die Gefahren werden in einer vierten Spalte durch die Kompensationsmöglichkeiten (Maßnahmen, Verhaltensweisen und Schutzausrüstungen) ergänzt.

Bei jeder Methode, die die Gruppe im Rahmen der Lernsituation absolviert, wird die Kompetenzerweiterung durch Verschieben der Karten deutlich gemacht.

Die Tabelle zum Thema Gefahren der Einsatzstelle ist Lernsituation übergreifend fortzuführen und wird durch weitere Planbesprechungen zu einer Gefahrensammlung inklusive Kompensationsmöglichkeiten entwickelt werden.